



IN #05 | 2022/23 TEUFELS NAMEN



VS



FCK – SV Darmstadt 98
Sonntag | 11. September 2022 | 13:30 Uhr

Allgäuer
Latschen
Kiefer®

Bei Muskel- und Gelenkschmerzen



Mobil Schmerzfluid Franzbranntwein

In Ihrer Apotheke

MOBIL SCHMERZFLUID FRANZBRANNTWEIN

Anwendungsgebiete: Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen, Prellungen, Verstauchungen, Muskel- und Gelenkschmerzen.
Warnhinweis: Enthält Alkohol (Ethanol) und einen Duftstoff mit Allergenen. Packungsbeilage beachten. Nur zur äußerlichen Anwendung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | Michelinstr. 10 | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de



LIEBE FCK-FANS,

der achte Spieltag in der 2. Bundesliga steht auf dem Programm. Und hätte man im Umfeld der Roten Teufel vor der Saison gesagt, dass der FCK nach sieben Spielen schon 12 Punkte gesammelt hat, jeder hätte dies mit Freude unterschrieben. Doch auch der gute Saisonstart hat das Saisonziel am Betzenberg nicht verändert. Weiterhin gilt es, die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Nur das zählt. Und dass in dieser Liga jeder einzelne Punkt hart erkämpft und erarbeitet werden muss, das haben die vergangenen beiden Spiele gezeigt. Einem spektakulären 4:4 gegen den Mitaufsteiger aus Magdeburg folgte ein torloses Remis in Sandhausen, wo die Roten Teufel von über 7.000 Fans lautstark unterstützt wurden. Ein großer Dank geht nochmal an alle Fans, die das Spiel in der Kurpfalz zu einem Heimspiel gemacht haben.

Im anstehenden Spiel gegen den SV Darmstadt 98, den wir mitsamt seiner Anhänger ebenso herzlich am Betzenberg begrüßen wie das Schiedsrichtergespann, wollen die Roten Teufel weiter Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Gegen starke Südhessen wird dies sicherlich nicht einfach werden, aber mit der Unterstützung der Fans im Rücken ist hier am Betze vieles möglich.

EURE CHEFREDAKTION

▼ INHALT

- 4 » **SCHNAPPSCHUSS**
- 5 » **MIXED-ZONE**
- 9 » **PORTRAIT**
- 13 » **KABINENGEFLÜSTER**
- 15 » **KADER 2022/23**
- 17 » **SV DARMSTADT 98**
- 21 » **STATISTIKEN**
- 23 » **NACHWUCHS**
- 27 » **NEUIGKEITEN DES
1. FC KAISERSLAUTERN E. V.**
- 29 » **PARTNER UND SPONSOREN**
- 33 » **KALENDER**



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION

Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION

Ann-Kathrin Hauck

LAYOUT & REALISATION

ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS

FCK, Michael Schmitt, Daniel Krämer, SV Darmstadt 98,
Getty Images/DFL

ANZEIGENVERWALTUNG

SPORTFLYE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2022/23. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.





VOLLES PROGRAMM BEIM FCK-FUSSBALLCAMP PRÄSENTIERT VON DER IKK SÜDWEST

In der letzten Ferienwoche in Rheinland-Pfalz wurde es nochmal Zeit für ein FCK-FUSSBALLCAMP präsentiert von der IKK Südwest im Sportpark Rote Teufel. Über 90 Kids trainierten vom 29. bis 31. August 2022 nochmal wie kleine FCK-Profis unter bestem sommerlichem Wetter im Nachwuchsleistungszentrum.



Drei Tage lang hieß es für die Kids nochmal auspowern was das Zeug hält, bevor die Schule wieder los geht. Umrandet wurde das ganze wie immer von einem bunten Rahmenprogramm, so statteten unter anderem an den drei Tagen jeweils FCK-Profis den Camp-Teilnehmern einen Besuch ab.

Am ersten Tag bekamen die jungen Nachwuchskicker ihre Trainingsausrüstung, ehe es drei Tage lang unter der Anleitung der FCK-Jugendtrainer ans fußballerische Eingemachte ging. Passen, Dribbeln, Schießen – an allen spielerischen Grundlagen wurde geübt. Auch der Beachsoccer court oder die sogenannten Fritzplätze wurden von den Kids bespielt.

Am zweiten Tag ging es für die Kids ans Eingemachte – das FCK-FUSSBALLAB-

ZEICHEN stand auf dem Programm. In verschiedenen Disziplinen gaben die Kids alles, um ihre eigene Bestleistung zu erreichen.

Und natürlich gab es wieder Besuch für die Camp-Teilnehmer. Neben unserem Maskottchen Betzi, schaute auch das Maskottchen der IKK Südwest, Fred, bei den Kids vorbei. Über den Gastbesuch unserer Profi-Nachwuchsspieler Jonas Weyand, Aaron Basenach und Angelos Stavridis konnten sich unsere kleinen FCK-Fans auch freuen. Die Jungs verteilten fleißig Autogramme, beantworteten alle Fragen und gaben den Nachwuchskickern hilfreiche Tipps für eine Fußballkarriere.

Abgerundet wurde das FCK-FUSSBALLCAMP IV präsentiert von der IKK Südwest durch den sogenannten

Champions-Cup, bei der die Teilnehmer in Mannschaften gelost wurden und dann auf dem Platz nochmal all das Gelernte unter Beweis stellen konnten. Der Sieger war hier die Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern, was für viele das absolute Highlight war.

Zum Abschied fand die Siegerehrung statt, bei der es für die Teilnehmer Preise und Urkunden gab. Und auch dieses Mal gab es wieder leckeres Wassereis unseres Partners WASGAU für alle Kids und alle Eltern.

Wir möchten uns zum Abschluss nur nochmal bei allen Kids für die Teilnahme und bei allen Verantwortlichen und Trainern für die tolle Organisation bedanken und hoffen, auch bei den kommenden Camps wieder möglichst viele Kids begrüßen zu dürfen.



„HERXHEIMBUNT“ ZU GAST AUF DEM BETZE

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz soziale Organisationen und deren ehrenamtliche Helfer in den VIP-Bereich im Fritz-Walter-Stadion ein. Beim Zweitliga-Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg (4:4) war eine „bunte“ Gruppe aus Herxheim zu Gast.

„HerxheimBunt“ ist eine ehrenamtliche Initiative für Vertriebene und Geflüchtete, die in der Verbandsgemeinde Herxheim eine neue Heimat gefunden haben. Die vielen ehrenamtlichen Helfer der Initiative begleiten die Neubürger u.a. bei Arzt und Amtsgängen und helfen Ihnen die Integration in die neue Heimat zu erleichtern. Helmut Dudenhöfer, Träger des Bundesverdienstkreuzes, leitet das Projekt und war auch die treibende Kraft zur Gründung der Initiative.

Der Mittag im Lotto-Treff war für die Ehrenamtlichen und Neubürger ein absolutes Highlight: Konnte man doch ein packendes Heim-

spiel mit vielen Toren und ein paar schöne Stunden genießen. Jürgen Häfner, Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz (2. Reihe, 2. v. re.)

begrüßte die Ehrenamtlichen um Helmut Dudenhöfer (2. Reihe, Mitte) auf dem Betzenberg.



RPR1.



Radio an.



AARON OPOKU VERSTÄRKT DEN FCK

Der 1. FC Kaiserslautern hat seine Offensive mit Aaron Opoku verstärkt. Der 23-jährige ehemalige Juniorennationalspieler wechselt vom Hamburger SV an den Betzenberg.

Der gebürtige Hamburger begann bei der Hamburger Turnerschaft mit dem Fußballspielen, ehe er mit zwölf Jahren ins Nachwuchsleistungszentrum des HSV wechselte. Nachdem er alle Jugendmannschaften bei den Rothosen durchlaufen hatte, unterschrieb er im Sommer 2018 seinen ersten Profivertrag beim HSV.



Um mehr Spielpraxis sammeln zu können, war er in den vergangenen drei Spielzeiten an den F.C. Hansa Rostock, den SSV Jahn Regensburg sowie an den VfL Osnabrück verliehen. In der aktuellen Saison kam er für den HSV in drei Zweitligaspielen sowie in der ersten DFB-Pokalrunde zum Einsatz, insgesamt sammelte er in seiner bisherigen Profikarriere Erfahrungen in 25 Zweitligapartien (1 Tor, 2 Vorlagen) sowie 65 Drittligaspielen (8 Tore, 21 Vorlagen). In der zurückliegenden Spielzeit beim VfL Osnabrück war der 1,85 Meter große Flügelspieler mit 15 Torvorlagen der drittbeste Assistsgeber der 3. Liga. Für den DFB lief Aaron Opoku insgesamt siebenmal für die U19- und U20-Nationalmannschaften auf. „Wir freuen uns, dass wir mit Aaron Opoku einen schnellen Umschalt-

spieler und einen hervorragenden Vorlagengeber für uns gewinnen konnten, der auch noch torgefährlich werden kann. Er ist in der Offensive variabel einsetzbar und wird unser Spiel unberechenbarer machen. Wir sind froh, dass Aaron sich voll und ganz mit unserem Weg und unseren Zielen identifiziert und bei unserer Entwicklung mithelfen möchte“, so FCK-Geschäftsführer Thomas Hengen.

Aaron Opoku: „Es ist alles so gekommen, wie es kommen sollte und ich bin sehr froh, dass ich jetzt in Kaiserslautern angekommen bin. Ich kann es nicht erwarten, für den FCK auf dem Betzenberg aufzulaufen und ich werde mein Bestmögliches geben, um mit meiner Mannschaft und für den Verein erfolgreich zu sein.“

MONTRELL CULBREATH ERSTMALS FÜR U16-NATIONALMANNSCHAFT NOMINIERT

Erfreuliche Nachrichten aus dem FCK-Nachwuchsleistungszentrum. Montrell Culbreath wurde von U16-Nationaltrainer Michael Prus für die beiden Länderspiele Ende September 2022 in Österreich erstmals in die DFB-Auswahl berufen.

In der zurückliegenden Saison feierte Montrell Culbreath mit der U15 des 1. FC Kaiserslautern die souveräne Meisterschaft in der C-Junioren-Regionalliga, am vergangenen Wochenende feierte er mit der U17 der Roten Teufel beim 10:0-Auswärtssieg in Gonsenheim ein gelungenes Saisondebüt. Und kurz darauf erreichte den 15-jährigen Nachwuchsteufel die Nachricht, für die kommenden beiden Länderspiele der deutschen U16-Nationalmannschaft erstmals

ins Aufgebot der DFB-Junioren berufen zu sein. Am 23. und 26. September 2022 tritt die U16-Nationalmannschaft zu zwei Freundschaftsspielen in Salzburg gegen Österreich an. Im Zeitraum vom 19. bis zum 27. September 2022 wird Montrell Culbreath, der zum 21-köpfigen Aufgebot von DFB-Trainer Michael Prus gehört, bei der DFB-Auswahl weilen und in diesem Zeitraum entsprechend auch nicht für die Roten Teufel zur Verfügung stehen.



Auf geht's, FCK!

Krombacher wünscht
dem FCK viel Erfolg.



Krombacher. Partner des FCK.





BORIS

TOMIAK

Im Sommer 2021 wechselte Boris Tomiak aus der Regionalligamannschaft von Fortuna Düsseldorf an den Betze. Nach einer Saison als Stammspieler in der 3. Liga, die die Roten Teufel mit dem Aufstieg krönten, ist der Innenverteidiger in diesem Jahr auch ohne Anlaufschwierigkeiten in der 2. Bundesliga angekommen und verpasste bisher keine Minute auf dem Feld. Wir haben mit ihm über die rasanten vergangenen 18 Monate gesprochen.

PO



Hallo Boris! Zum Einstieg wollen wir mal kurz aufs vergangene Wochenende zurückschauen: In Sandhausen gab es ein 0:0. Was nehmt Ihr aus dieser Partie mit?

Sehr positiv ist natürlich, dass wir das erste Mal in dieser Saison kein Gegentor bekommen haben. Das hatten wir uns sehr lange vorgenommen und jetzt endlich mal geschafft. Sandhausen spielt seit über zehn Jahren durchgängig in der 2. Bundesliga und wir haben uns dort auswärts einen Punkt erkämpft. Damit können wir daher durchaus sehr zufrieden sein.

Oft ist es eher eine hypothetische Frage, die Abwehrspielern gerne mal gestellt wird, wir können sie Dir jetzt einmal ganz konkret stellen: Was ist Dir lieber? Ein 4:4 mit eigenem Tor wie gegen Magdeburg oder ein 0:0 wie in Sandhausen?

(lacht). Das ist einfach. Auf jeden Fall ist mir ein 0:0 wie jetzt in Sandhausen lieber.

Wenn wir mal noch ein bisschen weiter zurückblicken – sagen wir mal, wir gehen 17 Monate zurück: Damals hast Du noch in der Regionalliga gegen Lippstadt gespielt, jetzt hast Du in dieser Saison noch keine Minute in der 2. Bundesliga verpasst. Wie hast Du die Entwicklungen der letzten beiden Jahre erlebt? Wie schnell ging das vielleicht auch alles?

Das ist alles schon sehr verrückt und man kann das alles auch nicht wirklich in Worte fassen. Zusammen mit meinen Eltern blicke ich manchmal noch zurück, das ist ja alles noch gar nicht lange her. Wie sich das alles in den vergangenen eineinhalb Jahren entwickelt hat, ist einfach Wahnsinn. Und wenn man mal kurz innehält und länger darüber nachdenkt, stellt man schon fest, dass das alles noch wie ein kleiner Traum ist und einem nicht so ganz real vorkommt, wie schnell das alles geht.

Gibt es Unterschiede in der 2. Bundesliga? Was konntest Du da in Deinen ersten sieben Spielen feststellen?

Es wird vielleicht nochmal einen Ticken schneller gespielt. Und jeder Fehler wird nochmal mehr bestraft als in der 3. Liga. Das merkt man auf jeden Fall.

In der 3. Liga hatte der FCK die beste Abwehr der Liga, nun habt Ihr Euch bezüglich der Gegentrefferanzahl erstmal im Mittelfeld der 2. Bundesliga einsortiert. Ist das auch ein Ausdruck der gestiegenen Qualität der Konkurrenz?

Ich denke, dass wir bisher überwiegend richtig stark verteidigt haben, mit Ausnahme des Spiels gegen Magdeburg. Wenn man sich die Gegentore anschaut, waren da sehr viele Standardsituationen dabei. Alles in allem sind wir aus meiner Sicht auch nach dem Aufstieg defensiv nach wie vor sehr gut dabei. Und wir hoffen natürlich, dass das auch so bleibt.

Es sind jetzt sieben Spiele absolviert. Wie ordnest Du Euren Saisonstart ein?

Gerade für einen Aufsteiger war das wirklich sehr positiv. Natürlich gibt





es überall noch Potential, sich weiter zu verbessern, aber insgesamt sind wir alle sehr zufrieden mit dem Start. Selbstverständlich hatten wir uns solch einen Start erhofft, aber als Aufsteiger weiß man auch erstmal nie, wo man wirklich steht, wenn die Saison losgeht. Aber bisher haben wir unser Soll mehr als erfüllt.

Vor einem Jahr hatte der FCK nach sieben Spieltagen in der 3. Liga nur fünf Punkte auf dem Konto und stand auf Platz 15 – wie die Geschichte geendet hat, weiß jeder. Zeigt das daher auch nochmal, dass man einen Saisonstart nicht überbewerten sollte?

Auf jeden Fall. Die Saison ist noch extrem lang und wir haben an jedem Wochenende einen starken Gegner vor der Brust. Daher haben wir aktuell noch gar nichts erreicht, auch wenn wir jetzt gut gestartet sind. Und gerade in der 2. Bundesliga wäre es sicherlich auch nochmal ein ganzes Stück schwieriger gewesen, solch einen Saisonstart wie letzte Saison

wieder geradzubiegen. Daher ist es auf der anderen Seite auch schon sehr wichtig, dass wir dieses Jahr einen guten Start hingelegt haben.

Was Ihr aus der 3. Liga mitgebracht habt, ist die Euphorie im Umfeld, was sich sehr deutlich am bisherigen Zuschauerzuspruch zeigt. Wie nehmt Ihr das in der Mannschaft wahr?

Das ist einfach mega! Für jeden Spieler ist das etwas Besonderes, wenn man hier aufläuft und jedes Mal das Stadion voll ist. Das war letzte Saison ja schon so und geht jetzt gerade so weiter. Das ist ein riesiger Pluspunkt für uns.

Du hast es eben schon angesprochen: An jeden Wochenende wartet ein starker Gegner auf Euch. Am Sonntag ist das jetzt Darmstadt 98. Wie siehst Du die?

Für mich ist Darmstadt aktuell eines der Topteams der Liga. Da wird es wieder darum gehen, gut zu vertei-



digen, die Null zu halten und dann zu schauen, dass wir vorne möglichst ein Tor schießen können.

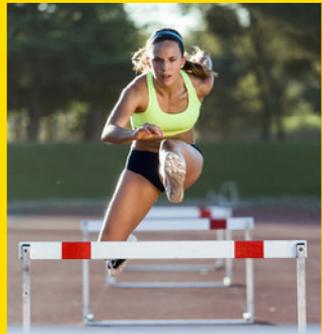
Wie geht Ihr die kommenden Wochen an? Denkt Ihr weiter von Spiel zu Spiel oder hat man beispielsweise ein Etappenziel, wenn in zwei Wochen mal eine Länderspielpause ansteht und man da mal kurz durchschnaufen kann?

Bisher haben wir noch nicht über die kommenden Wochen gesprochen, es steht immer nur das nächste Spiel im Fokus. Darauf konzentrieren wir uns und das bleibt auch so.

Die Winterpause ist dieses Jahr früher als normal, schon Mitte November. Was habt Ihr Euch bis dahin vorgenommen, wo wollt Ihr dann stehen?

Auch dafür haben wir uns nichts Konkretes vorgenommen. Wir wollen weiterhin jedes Spiel versuchen zu punkten und dann schauen, wo wir am Ende stehen.





 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports





KONSTANT PUNKTE GESAMMELT

Genauso wie Darmstadt 98 hat auch der 1. FC Kaiserslautern die zurückliegenden beiden Zweitligaspiele jeweils Unentschieden gespielt und somit weiter fleißig Punkte eingesammelt. Die beiden Spielverläufe gegen Magdeburg und in Sandhausen hätten aber unterschiedlicher kaum sein können.

Erstmals in dieser Saison waren die Roten Teufel vor dem Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg in der Außenwahrnehmung ein Stück weit in die Favoritenrolle gedrängt worden. Und dieser Rolle wurden die Lautrer in der Anfangsphase auch zunächst gerecht und konnten nach einer Ecke in Führung gehen, als Terrence Boyd einen Schuss von Marlon Ritter noch entscheidend abgefälscht hatte. Was folgte, waren anschließend aber die zehn Minuten in dieser Saison, in denen beim FCK am wenigsten zusammenlief. Binnen der 13. und der 22. Spielminute fing das Team von Trainer Dirk Schuster gleich drei Gegentore und musste plötzlich einem deutlichen Rückstand hinterherlaufen. Doch angetrieben von der unerschütterlichen Unterstützung von den Rängen gaben sich die Roten Teufel keineswegs auf, sondern schlugen unbeeindruckt wieder zurück. Boris Tomiak köpfte nach einem Freistoß von Neuzugang Philipp Klement



noch vor der Pause den Anschluss treffer. Und wie in der Woche zuvor konnte Philipp Hercher direkt nach Wiederanpfiff erneut treffen und

die Stimmung am Betze Richtung Höhepunkt treiben. Der war spätestens erreicht, als Mike Wunderlich nach einem Foul an Philipp Klement vom Elfmeterpunkt zur 4:3-Führung traf und die Partie wieder vollständig gedreht war. Das Spektakel am Betzenberg war aber noch nicht zu Ende, zehn Minuten vor dem Abpfiff prallte der Ball von Boris Tomiak, der von Conor Krempicki gestoßen worden war, zum 4:4-Endstand ins eigene Tor.

Deutlich weniger spektakulär wurde es eine Woche später in Sandhausen. Begleitet von rund 7.000 FCK-Fans, die das Hardtwaldstadion fest im Griff hatten und das Auswärtsspiel zu einem gefühlten Heimspiel machten, ging es für die Roten Teufel an eine Spielstätte, in der sie bisher noch nie gewonnen hatten.





Das sollte sich zwar am Ende nach einem 0:0 auch nicht geändert haben, einen Punkt nahm der FCK aus der Kurpfalz aber dennoch mit nach Hause und bleibt somit in dieser Saison nach dem Aufstieg in drei Auswärtsspielen auf fremden Plätzen weiter ungeschlagen.

Nun empfangen die Roten Teufel also den SV Darmstadt 98 auf dem Betzenberg. Für Cheftrainer Dirk Schuster wird das sicherlich auch eine Reise in die eigene Vergangenheit, schaffte er mit den Lilien doch unter anderem den Durchmarsch aus der 3. Liga bis in die Bundesliga und dort dann den Klassenerhalt. „Es war eine überragende und geile Zeit für mich. Sportlich, aber auch menschlich hat es mir in Darmstadt unheimlich viel Spaß gemacht und wir hatten sehr viel Erfolg“, blickte der FCK-Trainer in der Pressekonferenz vor der Partie auf seine Zeit am Böllenfalltor zurück. Und gab seiner Mannschaft gleich die Marschroute für das Spiel mit auf dem Weg: „Darmstadt hat durch die erfolg-



reichen Jahre den FCK sportlich und wirtschaftlich ein Stück weit überholt. Von unserer Seite gilt es, diesen Vorsprung etwas zu verkleinern. Dazu haben wir am Sonntag

ein Spiel vor der Brust, bei dem die Vorzeichen klar sind, die Lilien haben ein Team entwickelt, das aus meiner Sicht das Zeug dazu hat, in die erste Liga aufzusteigen.“





UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



ANDREAS LUTHE
7 Spiele | 0 Tore
*10.03.1987



BORIS TOMIAK
7 Spiele | 1 Tor
*11.09.1998



KEVIN KRAUS
7 Spiele | 1 Tor
*12.08.1992



HIKMET CIFTCI
5 Spiele | 0 Tore
*10.03.1998



MARLON RITTER
7 Spiele | 0 Tore
*15.10.1994



JEAN ZIMMER
7 Spiele | 0 Tore
*06.12.1993



MUHAMMED KIPRIT
0 Spiele | 0 Tore
*09.07.1999



PHILIPP KLEMENT
2 Spiele | 0 Tore
*09.09.1992



KENNY PRINCE REDONDO
7 Spiele | 2 Tore
*29.08.1994



TERRENCE BOYD
7 Spiele | 3 Tore
*16.02.1991



MAXIMILIAN HIPPE
2 Spiele | 0 Tore
*06.05.1998



JULIAN NIEHUES
6 Spiele | 0 Tore
*17.04.2001



RENÉ KLINGENBURG
1 Spiel | 0 Tore
*29.12.1993



JULIAN KRAHL
0 Spiele | 0 Tore
*22.01.2000



DANIEL HANSLIK
7 Spiele | 1 Tor
*06.10.1996



DOMINIK SCHAD
2 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997



HENDRICK ZUCK
4 Spiele | 0 Tore
*21.07.1990



LARS BÜNNING
0 Spiele | 0 Tore
*27.02.1998



PHILIPP HERCHER
6 Spiele | 2 Tore
*21.03.1996



AARON OPOKU
0 Spiele | 0 Tore
*28.03.1999



UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

GELB GELB-ROT ROT VERLETZT



LEX TYGER LOBINGER
6 Spiele | 0 Tore
*22.02.1999



MIKE WUNDERLICH
7 Spiele | 3 Tore
*25.03.1986



AVDO SPAHIC
0 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997



BEN ZOLINSKI
1 Spiel | 0 Tore
*03.05.1992



ROBIN BORMUTH
1 Spiel | 0 Tore
*19.09.1995



JONAS WEYAND
0 Spiele | 0 Tore
*03.12.2000



ANAS BAKHAT
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000



ERIK DURM
7 Spiele | 0 Tore
*12.05.1992



AARON BASENACH
1 Spiel | 0 Tore
*11.02.2003



DIRK SCHUSTER
Cheftrainer
*29.12.1967



SASCHA FRANZ
Co-Trainer
*16.01.1974



OLIVER SCHÄFER
Athletiktrainer
*27.02.1969



ANDREAS CLAUS
Torwarttrainer
*13.01.1969



NIKLAS MARTIN
Co-Trainer Video- und Gegneranalyse
*17.03.1988



FABIAN KOBEL
Rehatrainer



FRANK SÄNGER
Physiotherapeut



RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut



NORMAN SCHILD
Physiotherapeut



PETER MIETHE
Zeugwart



KADER: SV DARMSTADT 98



TOR

1 Marcel Schuhen 21 Steve Kroll 30 Alexander Brunst

ABWEHR

3 Thomas Isherwood 17 Frank Ronstadt 26 Matthias Bader
4 Christoph Zimmermann 19 Emir Karic 32 Fabian Holland
5 Patric Pfeiffer 20 Jannik Müller 38 Clemens Riedel

MITTELFELD

6 Marvin Mehlem 14 Magnus Warming 35 John Peter Sesay
7 Braydon Manu 18 Mathias Honsak 41 Philipp Sonn
8 Fabian Schnellhardt 23 Klaus Gjasula
11 Tobias Kempe 28 Yassin Ben Balla

STURM

9 Phillip Tietz 29 Oscar Vilhelmsson
22 Aaron Seydel 36 André Leipold

STREAMING
WAR NOCH NIE SO

WOW



BUNDESLIGA



BUNDESLIGA



DFB-POKAL



Premier
League

JETZT
SICHERN



wowtv.de

sky

OFFIZIELLER LIVE-PARTNER

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: Juli 2022. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 9,99 mtl. im 1. Monat, danach € 29,99 mtl., Laufzeit unbefristet. Bis zum letzten Tag der jeweiligen Laufzeit jederzeit kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 22/23: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedsstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



UNSER GEGNER: SV DARMSTADT 98



Nach dem starken vierten Tabellenplatz im Vorjahr hat sich der SV Darmstadt auch in dieser Saison wieder im oberen Tabellendrittel eingenistet. Nach starken Leistungen wie beim Auswärtssieg beim Hamburger SV liegt das Team von Trainer Torsten Lieberknecht auch aktuell wieder auf Platz 4.

Der Saisonstart der Lilien war noch ein wenig in die Hosen gegangen. Am ersten Spieltag musste man sich auswärts beim SSV Jahr Regensburg mit 0:2 geschlagen geben. Doch der SV Darmstadt 98 brauchte nicht lange, um sich wie in der Vorsaison wieder nach oben orientieren zu können und siegte anschließend gleich in den nächsten fünf Pflichtspielen. Neben dem Pokalsieg gegen Drittligist FC Ingolstadt 04 konnten in der Liga der SV Sandhausen (2:1), Eintracht Braunschweig (1:0), der F.C. Hansa Rostock (4:0) und der Hamburger SV (2:1) besiegt werden.

Zuletzt musste sich die Mannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht gegen den 1. FC Heidenheim und Absteiger Arminia Bielefeld zu Hause jeweils mit einer Punkteteilung begnügen. Gerade das Spiel gegen die Arminia am vergangenen Wochenende hätte auch gut und gerne mit dem fünften Saisonsieg der Lilien enden können, am Ende sorgte Robin Hack in Unterzahl in der vierten Minute der Nachspielzeit aber doch noch für den Ausgleich der Gäste, so dass Darmstadt 98 vor der Fahrt auf den Betze zwei Punkte Rückstand auf den SC Paderborn hat, statt sich

punktgleich mit dem Tabellenführer ganz vorne einzusortieren. In Schlagdistanz ist die Tabellenspitze nach sieben Spieltagen aber definitiv. Personell können die Lilien auf dem Betzenberg wieder auf Kapitän Fabian Holland bauen, der bereits nach sechs Spieltagen fünf gelbe Karten gesammelt hatte und dementsprechend am vergangenen Wochenende eine ganz frühe Gelbsperre absetzen musste. Die verletzten Oscar Vilhelmsson (Sprunggelenkprobleme) und Mathias Honsak (Ödem im Rücken) werden die Fahrt nach Kaiserslautern aber voraussichtlich noch verpassen.

MAGIER

(M/W/D)

*Du kreierst nicht nur
Cocktails, sondern magische Momente?*

KOMM IN DIE
#GASTROFAMILY

GASTRO-FAMILY.DE

 GASTROFAMILY_DE



TABELLE 2. BUNDESLIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SC Paderborn 07	7	5	1	1	21:8	13	16
2.	Hamburger SV	7	5	0	2	9:3	6	15
3.	1. FC Heidenheim 1846	7	4	2	1	12:5	7	14
4.	SV Darmstadt 98	7	4	2	1	12:7	5	14
5.	Hannover 96	7	4	1	2	13:9	4	13
6.	1. FC Kaiserslautern	7	3	3	1	13:10	3	12
7.	Holstein Kiel	7	3	3	1	12:12	0	12
8.	Fortuna Düsseldorf	7	3	2	2	13:9	4	11
9.	Karlsruher SC	7	3	1	3	14:12	2	10
10.	FC St. Pauli	7	2	3	2	13:12	1	9
11.	F.C. Hansa Rostock	7	3	0	4	5:9	-4	9
12.	SSV Jahn Regensburg	7	2	2	3	5:11	-6	8
13.	SV Sandhausen	7	2	1	4	7:9	-2	7
14.	1.FC Nürnberg	7	2	1	4	8:13	-5	7
15.	DSC Arminia Bielefeld	7	1	2	4	8:12	-4	5
16.	SpVgg Greuther Fürth	7	0	4	3	9:14	-5	4
17.	1. FC Magdeburg	7	1	1	5	9:18	-9	4
18.	Eintracht Braunschweig	7	1	1	5	7:17	-10	4

Stand: 09.09.2022

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
1	Fr, 15.07.2022, 20:30 Uhr	FCK – Hannover 96	2:1
2	Sa, 23.07.2022, 13:00 Uhr	Holstein Kiel – FCK	2:2
DFB-Pokal	So, 31.07.2022, 15:30 Uhr	FCK – SC Freiburg	1:2 n.V.
3	So, 07.08.2022, 13:30 Uhr	FCK – FC St. Pauli	2:1
4	Fr, 12.08.2022, 18:30 Uhr	FCK – SC Paderborn	0:1
5	So, 21.08.2022, 13:30 Uhr	SpVgg Greuther Fürth – FCK	1:3
6	So, 28.08.2022, 13:30 Uhr	FCK – 1. FC Magdeburg	4:4
7	So, 04.09.2022, 13:30 Uhr	SV Sandhausen – FCK	0:0
8	So, 11.09.2022, 13:30 Uhr	FCK – SV Darmstadt 98	–:–
9	So, 18.09.2022, 13:30 Uhr	1. FC Heidenheim – FCK	–:–
10	So, 02.10.2022, 13:30 Uhr	FCK – Eintracht Braunschweig	–:–
11	Sa, 08.10.2022, 20:30 Uhr	Hamburger SV – FCK	–:–
12	So, 16.10.2022, 13:30 Uhr	FCK – SSV Jahn Regensburg	–:–
13	Fr, 21.10.2022, 18:30 Uhr	F.C. Hansa Rostock – FCK	–:–
14	Sa, 29.10.2022, 13:00 Uhr	FCK – 1. FC Nürnberg	–:–
15	Sa, 05.11.2022, 20:30 Uhr	DSC Arminia Bielefeld – FCK	–:–
16	Di, 08.11.2022, 18:30 Uhr	FCK – Karlsruher SC	–:–
17	Fr, 11.11.2022, 18:30 Uhr	Fortuna Düsseldorf – FCK	–:–
18	27. – 29.01.2023*	Hannover 96 – FCK	–:–
19	03. – 05.02.2023*	FCK – Holstein Kiel	–:–

*Noch nicht terminiert

FAKTEN

Ehemalige Lilien: Für die Trainer Dirk Schuster und Sascha Franz sowie Stürmer Terrence Boyd geht es gegen den SV Darmstadt 98 gegen ihren ehemaligen Verein.

Rückkehr auf den Betze: Darmstadt-Trainer Torsten Lieberknecht wurde beim FCK zum Profi. Im Jahr 1992 feierte er gemeinsam mit FCK-Geschäftsführer Thomas Hengen als A-Jugendlicher die Deutsche Meisterschaft.

Bisherige Duelle: Neunmal standen sich der FCK und Darmstadt 98 bisher gegenüber. Die Bilanz fällt dabei leicht positiv für die Roten Teufel aus: drei Siege, vier Unentschieden und zwei Niederlagen.

WE GOT YOU, *PRO.*



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP



FOR YOU &
YOUR TEAM



U21 ZURÜCK IN DER ERFOLGSSPUR

Die U21 des 1. FC Kaiserslautern ließ sich durch die Heimmiederlage im Stadtderby gegen Morlautern nicht aus der Spur werfen und fand mit zwei Siegen anschließend direkt eine passende Antwort. Zunächst konnte sich das Team von Trainer Peter Tretter mit 6:3 beim FSV Jägersburg durchsetzen, anschließend besiegte es am Betze den TuS Mechttersheim mit 3:0.



In Jägersburg fanden die jungen Roten Teufel gut ins Spiel und konnten schon früh in Führung gehen. Rilind Kabashi war bereits nach fünf Minuten mit einem Kopfball nach einem Freistoß für die Nachwuchsteufel erfolgreich. Doch der bisher dahin noch punktlose Tabellenletzte spielte gut mit und konnte Mitte der ersten Halbzeit durch Jan Reiplinger wieder ausgleichen. Die Freude der Gastgeber aus dem Saarpfalz-Kreis hielt jedoch nicht lange, denn der FCK konnte im direkten Gegenzug durch Marco Müller erneut in Führung gehen. Kurz vor der Pause war die Partie dann wieder ausgeglichen, André Fomitschow stellte vom Elfmeterpunkt den 2:2-Halbzeitstand her. Im zweiten Durchgang legte die U21 den Schalter aber wieder um. In einer Phase, als das Spiel gerade komplett offen erschien, markierte der Sekunden zuvor eingewechselte Anton Eerola nach einer Standardsituation das 3:2, als er den zweiten Ball im Netz unterbrachte. Der Treffer nach gut einer Stunde sollte der Auftakt für hektische Minuten werden. Nur vier Minuten später erhöhte Marius Bauer mit dem

spektakulärsten Treffer des Abends das 4:2, als er mit einem Flugball aus gut 30 Metern halbrechter Position den zu weit vor dem Tor stehenden Keeper des FSV überwand. Nur eine Minute danach konnte Jägersburg aber wieder zurückschlagen, erneut war André Fomitschow für die Saarländer erfolgreich. Wieder dauerte es anschließend nur vier Minuten, ehe U21-Kapitän Lennart Thum sich freilief und den Zwei-Tore-Vorsprung nach einem Zuspiel von Mike Scharwath wiederherstellte. Zehn Minuten vor dem Ende erzielte Jean-René Aghajanyan schließlich nach Querpass von Scharwath den 6:3-Endstand.

Eine Woche später entwickelte sich am Betze gegen Mechttersheim eine intensive Partie, in der die Gäste zunächst geschickt verteidigten, hoch pressten und die jungen Roten Teufel mit vielbeiniger Defensivarbeit vom eigenen Tor weghielten. Aus der guten Defensivarbeit heraus wurden die Mechttersheimer auch immer wieder gefährlich und kam zu den ersten Torannäherungen der Partie. Nach einer knappen Viertelstunde ging ein Abschluss von Oberliga-Toptorjäger Mert Özkaya nur knapp links am Tor von Jonas Weyand vorbei. Nach einer halben Stunde wurde es dann noch enger, als der TuS über rechts durchbrach, ein Schuss von Robin Muth aus spitzem Winkel klatschte zum Glück aber nur an den langen Pfosten. So konnten die Nachwuchsteufel auf der anderen Seite zehn Minuten vor der Halbzeit in Führung gehen: Marco Müller jagte den Ball im 16er neben den langen Pfosten ins Netz. Nach dem Seitenwechsel hatten dann die jungen Roten Teufel gleich wieder den besseren Start. Nach einer Stan-

dardsituation der Gäste am eigenen Strafraum konterte die Tretter-Elf mustergültig, Marius Bauer flankte von rechts scharf in den Strafraum, Kapitän Lennart Thum versenkte den Ball platziert neben den linken Pfosten. Das Spiel nahm nun einen komplett anderen Verlauf als im ersten Durchgang und der FCK erspielte sich weitere Großchancen. Ein Schuss von Anton Eerola zehn Minuten nach Wiederbeginn aus zentraler Position strich haarscharf am linken Pfosten vorbei. Ein kraftvoller Schuss von Marius Bauer brachte das Aluminium zum Scheppern, sprang vom Pfosten aber zurück ins Feld. Kurz darauf konnten die Nachwuchsteufel dann die Entscheidung erzielen. Der gerade eingewechselte Jean-René Aghajanyan ging vom linken Flügel in den Strafraum und wurde zu Fall gebracht. Phinees Bonianga trat zum fälligen Strafstoß an und verwandelte platziert neben den linken Pfosten – der 3:0-Endstand.





ERFOLGREICHER SAISONAUFTAKT FÜR U19 UND U17

Die Nachwuchsteufel aus der U19 und der U17 sind jeweils erfolgreich in die neue Saison gestartet. Die U19 konnte zwei Siege zum Beginn der Regionalliga feiern, die U17 gewann ihr bisher einziges Saisonspiel in Gonsenheim überzeugend mit 10:0.

Nach einer intensiven Vorbereitung stand für die U19-Junioren des FCK der Pflichtspielauftritt beim Ludwigshafener SC auf dem Programm. Es entwickelte sich, so wie die Roten Teufel das erwartet hatten, eine Partie, mit viel Ballbesitz. Und so konnte sich das Team von Trainer Alexander Bugera auch schon im ersten Durchgang mit drei Toren für die Spielkontrolle belohnen. Den ersten Treffer der Saison erzielte Oskar Prokopchuk, der im gegnerischen Drittel gut lauerte, in einen Ball spritzte und dann mithilfe des Innenpfostens die Führung erzielte. Nur zwei Minuten später spielten sich die Nachwuchsteufel über den rechten Flügel mit einem Doppelpass zwischen Kapitän Drini Miftari und Marko Krasic sehenswert durch, Ben Reinheimer war im Zentrum der Abnehmer und erhöhte auf 2:0. Zum psychologisch wichtigen Zeitpunkt direkt vor der Pause sorgte Lucas Leibrock mit dem 3:0 für die Vorentscheidung. Im zweiten Durchgang kam der LSC aggressiver ins Spiel, die jungen Roten Teufel aber hatten weiterhin viel Ballbesitz und das Geschehen so unter Kontrolle. Mitte der zweiten Hälfte konnte der eingewechselte Luis Breitenbruch auf 4:0 erhöhen, als er einen Abpraller verwertete. In der Schlussminute kamen schließlich die Hausherren noch zum Ehrentreffer.

Gegen den Tabellenführer des ersten Spieltages, Wormatia Worms, fanden die jungen Roten Teufel eine Woche darauf gut in die Partie. Mitte der ersten Hälfte brach Lucas Leibrock gegen motivierte Wormser, die mit fünf Spielern, die in der vergan-

genen Saison noch für den FCK aufgelaufen waren, antraten, den Bann. Mit einem sehenswerten Sonntagschuss aus halbrechter Position, der über Keeper John dos Santos hinweg im linken Winkel einschlug, erzielte er das 1:0. Die Nachwuchsteufel hatten weitere Möglichkeiten, nach einer halben Stunde musste aber auch Fabian Heck im Lautrer Tor auf der Gegenseite erstmals sein Können zeigen und sein Team mit einer starken Parade vor dem Ausgleich bewahren. Im Gegenzug war wieder der FCK am Zug, dieses Mal lenkte John dos Santos einen Schuss von Pharis Petrica mit den Fingerspitzen an den Pfosten und verhinderte so das 2:0. Kurz vor der Pause hatten die Jungs von Trainer Alexander Bugera noch eine weitere große Chance, Lucas Leibrock vergab aber einen Strafstoß. Und auch nach dem Seitenwechsel machte der FCK weiter Druck. Die Partie wurde in der Folge giftiger und Worms fand wieder besser ins Spiel zurück. Und der VfR hatte Mitte der zweiten Halbzeit ebenfalls einen Foulelfmeter. Fabian Heck aber parierte gegen Noel Acun und hielt die Führung fest. In der Schlussminute machte Oskar Prokopchuk mit dem 2:0 den Deckel dann drauf.

Auch die U17 startete mit einem Sieg in die Regionalliga-Saison, gewann zum Auftakt mit 10:0 beim SV Gonsenheim. Schon früh konnten die jungen Roten Teufel die Weichen für den Auftaktieg stellen und mit einem Blitzstart in den ersten sechs Minuten zwei Tore erzielen. Nach einem langen Ball aus der eigenen Abwehr erzielte Dario Tuttobene nach

zwei Minuten das erste Saisontor der U17, vier Minuten später war Montrell Culbreath auf dem rechten Flügel durch und bediente im Zentrum Owen Gibs, der auf 2:0 erhöhte. Das Team blieb am Drücker und erhöhte im Person von Dario Tuttobene auf 3:0. Drei Minuten später nahm Owen Gibs einen Abpraller aus rund 20 Metern volley und hob ihn in die Maschen. Kurz vor der Pause eroberten die Roten Teufel am eigenen Strafraum den Ball und hebelten die Gonsenheimer Defensive mit einem Steilpass aus – Till Decker war frei durch und lupfte den Ball aus 16 Metern zum 5:0-Pausenstand ins Tor. In der Pause nahmen sich die Nachwuchsteufel vor, ihr Spiel weiter durchzudrücken und das gelang auch gut. Eine knappe Viertelstunde nach Wiederbeginn setzte Till Decker Dario Tuttobene ein, der seinen Hatrick vollendete und ins lange Eck traf. Und auch die Joker stachen: Der kurz zuvor eingewechselte Paul Riesmeyer erhöhte mit einem Doppelpack binnen drei Minuten auf 8:0, in den Schlussminuten schnürte auch Jeremiah Mensah einen Doppelpack und sorgte für den 10:0-Endstand.





TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	1. FSV Mainz 05 II	8:3	6
2.	Spvgg. EGC Wirges	3:1	4
3.	SV Eintracht Trier	5:4	4
4.	1. FC Kaiserslautern	10:0	3
5.	SV Elversberg	6:0	3
6.	TuS Koblenz	2:1	3
7.	FC 08 Homburg	3:4	3
8.	Sportfreunde Eisbachtal	0:0	1
9.	Wormatia Worms	3:4	1
10.	TSV Schott Mainz	2:3	0
11.	1. FC Saarbrücken II	1:2	0
12.	JfV Rhein-Hunsrück	1:5	0
13.	TV 1817 Mainz	0:6	0
14.	SV Gonsenheim	2:13	0

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	FC Speyer	9:1	6
2.	1. FC Kaiserslautern	6:1	6
2.	TSV Schott Mainz	6:1	6
4.	FC 08 Homburg	9:5	6
5.	SV Gonsenheim	4:1	4
6.	FK Pirmasens	4:3	4
7.	TuS Koblenz	9:5	3
8.	VfR Wormatia Worms	7:3	3
9.	JfG Schaumberg-Prims	4:4	3
10.	TV 1817 Mainz	1:5	0
11.	1. FC Saarbrücken	3:8	0
12.	SV Elversberg	2:7	0
13.	SG 99 Andernach	1:6	0
14.	FC Wiesbach	1:7	0
15.	Ludwigshafener SC	2:11	0

TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	FK 03 Pirmasens	21:2	18
2.	1. FC Kaiserslautern U21	18:6	13
3.	FV Diefflen	13:12	9
4.	SV Auersmacher	11:11	9
5.	SV 07 Elversberg II	8:6	7
6.	FV Dudenhofen	12:11	7
7.	FC Arminia 03 Ludwigshafen	7:11	7
8.	TuS Mechttersheim	14:14	6
9.	FC Hertha Wiesbach	7:11	5
10.	SV Morlautern	7:18	3
11.	FSV Jägersburg	7:23	3

Stand: 09.09.2022

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER



AUSRÜSTER

OFFIZIELLER
GESUNDHEITSPARTNER

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern



Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
 - » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
 - » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
 - » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
 - » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
 - » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*
- ...und vieles mehr!**

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: fck.de/kids



Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

PARTNER DER TEUFELSBANDE





TEUFELSBANDE AUSWÄRTS IN SANDHAUSEN

Nach der langen Corona-Pause gab es für unsere Mitglieder der TEUFELSBANDE endlich wieder eine Auswärtsfahrt. Wie bereits im Jahr 2017 ging es dafür am 7. Spieltag der 2. Bundesliga zum Auswärtsspiel beim SV Sandhausen.



Früh morgens fuhr der Bus am Fritz-Walter-Stadion los. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Autohof in Grünstadt, an dem der Rest der jungen FCK-Fans eingesammelt wurden, erreichten wir den Parkplatz in Sandhausen. Die Stimmung im Bus war überragend. Textsicher und mit vollem Einsatz der Stimmbänder bereiteten wir uns auf das Spiel vor. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir dann das BWT-Stadion des SV Sandhausen. Doch bevor wir unsere Sitzplätze einnahmen, bekamen wir eine kleine Führung durch das Stadion und durften eine Runde um den grünen Rasen laufen. Nach einem Gruppenfoto begaben wir uns zu den Sitzplätzen auf der

Tribüne. Bis zum Spielbeginn waren es noch einige Minuten. Doch auch schon beim Aufwärmen machten wir uns mit dem Wechselgesang „FCK“ im Stadion bemerkbar. Dann war es endlich so weit. Die Spieler betraten den Platz und es ging endlich los. Die Aufregung war bei jedem unserer Kids zu spüren. Trotz des torlosen Spieles waren wir uns am Ende einig: Ein Punkt ist besser als keiner! Nach dem Spiel wurden wir direkt am Stadion von unserem Bus abgeholt. Auf der Heimfahrt ging es dann etwas ruhiger zu. Während die eine Hälfte des Busses in fachmännischen Gesprächen das Spiel analysierte, hielt die andere Hälfte einen

wohlverdienten Nachmittagsschlaf. Wir bedanken uns bei allen Kids für die schöne und aufregende Auswärtsfahrt, und hoffen euch beim nächsten Heimspiel wieder in unserer TEUFELSBANDE begrüßen zu dürfen! Zudem bedanken wir uns herzlich bei unserem Partner, der WASGAU AG, für die vollgepackten Lunch-Tüten für unsere kleinen Auswärtsfahrer. Ein großes Dankeschön geht auch an Dahlmanns Reisen für den sicheren Transport nach Sandhausen und wieder zurück zu unserem Fritz-Walter-Stadion!

Olé Rot-Weiß!





HAUPTSPONSOR



OFFIZIELLER AUSTRÜSTER



EXKLUSIV-PARTNER



BETZE-PARTNER





HERZ-DER-PFALZ-PARTNER



FRITZ-WALTER-LOGEN





CLUBLOUNGE 100

PANORAMA SEATS



PANORAMA SEATS

	Annemarie Becker	Dominik Disque	Dr. Annette Rinck	Dr. Stephan Alles
E. Wagner GmbH	FTH Bexbach GmbH	Gebrüder Schmitt GmbH	Heckmann Baubetreuung GmbH	ID-Logistics
Klaus Borst	KSS Light Solutions	Mang Consulting UG	Markus Schnepf	Mike & Petra Müller
Nicola Iovannitti	Peter Ritter	Ring Maschinenbau GmbH	Rüdiger Stripp	Thinking Business UG
Thomas Horbach	Sascha Gärtner	Vermietung & Verpachtung		

KALENDER 2022/23

11. September – 02. Oktober 2022

PROFIS

2. Bundesliga

FCK – SV DARMSTADT 98

So., 11.09.2022, 13.30 Uhr, 8. Spieltag

1. FC HEIDENHEIM – FCK

So., 18.09.2022, 13.30 Uhr, 9. Spieltag

FCK – EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

So., 02.10.2022, 13.30 Uhr, 10. Spieltag

FCK-MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN AN HEIMSPIELTAGEN

Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden vor Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Das FCK-Museum ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GEBURTSTAGE

11.09.2022

Boris Tomiak (24)

18.09.2022

Gerhard Kentschke (80)

19.09.2022

Robin Bormuth (27)

22.09.2022

Thomas Hengen (48)

24.09.2022

Wolfgang Wolf (65)

U21

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

FCK II – SV AUERSMACHER

Sa., 17.09.2022, 14.45 Uhr, 8. Spieltag

FK PIRMASENS – FCK II

Mi., 21.09.2022, 19.00 Uhr, 9. Spieltag

U19

A-Junioren-Regionalliga Südwest

FC WIESBACH – FCK

So., 11.09.2022, 13.00 Uhr, 3. Spieltag

FCK – TUS KOBLENZ

Sa., 24.09.2022, 14.00 Uhr, 5. Spieltag

1. FC SAARBRÜCKEN – FCK

Sa., 01.10.2022, 18.00 Uhr, 6. Spieltag

U17

B-Junioren-Regionalliga Südwest

FCK – TUS KOBLENZ

Sa., 17.09.2022, 13.00 Uhr, 4. Spieltag

FCK – WORMATIA WORMS

Mi., 21.09.2022, 19.00 Uhr, 6. Spieltag

SV EINTRACHT TRIER – FCK

So., 25.09.2022, 13.00 Uhr, 5. Spieltag

TSV SCHOTT MAINZ – FCK

Sa., 01.10.2022, 16.30 Uhr, 7. Spieltag



FUSSBALLSCHULE
TRAINIEREN WIE EIN PROFI!



**JETZT
ANMELDEN!**

**WIR SICHTEN
FÜR DIE ZUKUNFT!**



- » Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**
- » Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**
- » **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!
- » Alle Infos gibt's unter: fck.de/fussballschule

SOC
SPORTPARK
KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11TEAMSPTS

